



## Bauer baggert für den AicherPark

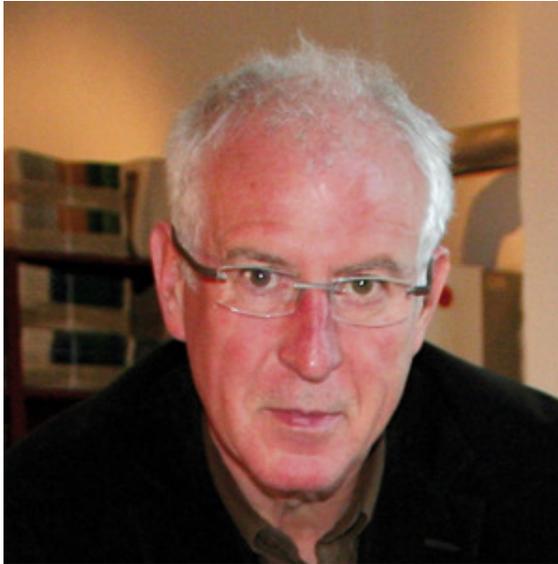
### **Rundum zufriedene Gesichter beim Spatenstich für Fachmarktzentrum**

Strahlender Sonnenschein, strahlende Gesichter: Beim Spatenstich für das neue Fachmarktzentrum im AicherPark (wir berichteten) herrschte rundum Zufriedenheit. Zahlreiche Prominenz aus Politik und Gesellschaft wohnte dem Festakt bei und staunte nicht schlecht – Rosenheims Oberbürgermeisterin Gabriele Bauer setzte nicht etwa nur den Spaten an, sondern hob mit einem stattlichen Bagger auch gleich die erste, kleine Baugrube aus und hatte dabei sichtlich Spaß.

Den Ausführungen von Manfred Reichholf, Geschäftsführer des Bauträgers aus Pfarrkirchen, der sich lobend über den Standort Rosenheim äußerte, schloss sich Oberbürgermeisterin Gabriele Bauer an. Sie hob die Stellung des AicherParks als einen der wichtigsten Wirtschaftsfaktoren für die Stadt hervor. „Der AicherPark ist unverzichtbar für Rosenheim.“ Sie freute sich besonders, so Bauer, dass man mit den Bauwerbern rasch alle nötigen Details über

den Tisch bekommen habe. „Das ging alles sehr reibungslos. Wir haben uns über den niederbayerischen Charme der Pfarrkirchner Firma sehr gefreut.“ Auch der Projektleiter des AicherParks, Hans Schußmann, brachte seine Erleichterung über den raschen Fortschritt bei den Planungen zum Fachmarktzentrum zum Ausdruck. Er legte ein paar interessante Fakten zum AicherPark, dem größten zusammenhängenden Einkaufszentrum Rosenheims, dar, und gab die weiteren Planungen bekannt. Anschließend lud er die Gäste zu Musik und feinen Speisen vom Catering-Service „Prinzipal“ aus Rosenheim ein. Auf dem Gelände entstehen verschiedene Märkte wie Edeka, Aldi oder dm. (hc)

Foto (Dominic Babl): Baggerfahrer Manfred Hautz von der ausführenden Baufirma gab der OB einen Schnellkurs auf vier Rädern.



## Karten neu gemischt

**Von Hans Schußmann, Projektmanager AicherPark**

Spätestens seit dem Spatenstich für das neue Fachmarktzentrum im AicherPark wird die Umstrukturierung offensichtlich. Die Wanderungen vorhandener Betriebe bringen neue Geschäfte in Startposition. Das Rennen um die besten Plätze beginnt. Heimische Geschäfte erkennen die neuen Chancen und nutzen ihre Kenntnisse. Auswärtige Unternehmen mit nationalem bzw. internationalem Format bringen frischen Wind in den AicherPark. Behutsame Weiterentwicklung steht revolutionären neuen Konzepten gegenüber. Besonnenheit ist dabei genauso willkommen wie Tollkühnheit. Nur wer für Neues aufgeschlossen ist, kann Zukunft gestalten. Nur das Bestehende und Bekannte zu bewahren ist keine Antwort auf die Herausforderung des Marktes und der wirtschaftlichen Entwicklung. Die Attraktivität für den Besucher, urbanes Leben, ein Platz für alle Bevölkerungsschichten und Altersgruppen, Muse zum Verweilen, stadträumliche Gestaltung, neue Eye Catcher sowie

städtebauliche Highlights sind Meilensteine für das neue Profil. „Listen to your Eyes“ – das Auge ist unbestechlich und der erste Eindruck prägend. Neben einem exzellenten Waren- und Dienstleistungsangebot müssen neue Attraktionen geschaffen werden. Der Kunde bestimmt mit seinem Einkaufsverhalten die Geschwindigkeit von Veränderungen mit. Ein Brei von gesichtslosem Allerlei ist nicht gewünscht. Der Marktplatz des täglichen Einkaufs muss spannender werden. Der Ort des besonderen Einkaufserlebnisses muss seine Faszinationen weithin sichtbar ausstrahlen. Gemessen an diesen Ideen und Vorstellungen gilt es die richtige Besetzung für den neuen AicherPark zu finden. Die Karten werden immer wieder neu gemischt.